

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Bellersen



Sitzungs-Nr.: **Bellers/007/09-14**
Sitzungs-Tag: **06.05.2013**
Sitzungs-Ort: **Bellersen, Meinolfusstraße, Werkhaus**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:25 Uhr**

CDU:

Feldmann, Bernd
Hanisch, Ewald
Hasenbein, Helmut
Markus, Norbert
Markus, Tobias
Schulze, Karl

als Vertretung für U. Grewe

SPD:

Löffelbein, Klaus

UWG/CWG:

Langsch, Klemens

Liste Zukunft:

Nolte, Frank

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Lahmann-Hensel, Ulrike

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Vergabe der Vereinsfördermittel**
- 2. Vergabe der Mittel zur Verfügung des Bezirksausschusses**
- 3. Dorfwerkstatt; Inhalte, Termin, Teilnehmer**

- 4. Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"; Vorstellung des Beratungsbriefes, Diskussion, Vorgehensweise**
- 5. Durchfahrtsperre Fußweg Steinrieke-Spielplatz**
- 6. Standort u. Aufbau des Spielgerätes**
- 7. Bekanntgabe**
- 8. Anfragen**

Norbert Markus eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde.

Anwesend sind die sich aus der Anwesenheitsliste ergebenden Mitglieder bzw. Stellvertreter des Bezirksausschusses.

Herr Hanisch erklärt sich zu TOP 1 und TOP 2 als befangen, da er als Vorsitzender des Betreibervereins der Meinolfushalle einen Zuschussantrag gestellt hat. Er nimmt zu beiden Beratungspunkten nicht an der Beratung und auch nicht an der Beschlussfassung teil.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Vergabe der Vereinsfördermittel

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Betrag in Höhe von 1.035,32 Euro zur Verfügung steht und folgende 6 Anträge vorliegen:

- a) TC Grün Weiss Bellersen (Tennisclub)
 - Unterhaltung Vereinsgelände u. Clubhaus
- b) TUS 20 Bellersen (Sportverein)
 - Spielbetrieb u. Nachwuchsförderung
- c) HVV Bellersen (Heimat- u. Verkehrsverein)
 - 20jähriges Vereinsjubiläum in 2013
- d) MGV Bellersen (Männergesangverein)
 - Notenbeschaffung für die neue Frauenabteilung
- e) Oberwälder Blaskapelle
 - Nachwuchsförderung
- f) Betreiberverein Meinolfushalle
 - Anschaffung einer Bodenreinigungsmaschine

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ausschuss einstimmig:

Der Antrag des Betreibervereins wird unter TOP 2 behandelt.

Der Jubiläumsverein HVV soll 435,32 €, die übrigen antragstellenden Vereine jeweils 150 € erhalten.

2. Vergabe der Mittel zur Verfügung des Bezirksausschusses

Nach kurzer Aussprache beschließt der Ausschuss auf Vorschlag des Vorsitzenden einstimmig bei einer Enthaltung, die Mittel für 2013 in Höhe von 761,79 € dem Konto des Bezirksausschusses zuzuführen.

Wenn die Beschaffung einer Bodenreinigungsmaschine für die Meinfushalle konkret ansteht, soll diese mit 1.000 € vom Bezirksausschusskonto gefördert werden. Die Beschaffung ist abhängig von einem günstigen Angebot für eine gebrauchte Maschine, da ein Neukauf aus Kostengründen ausscheidet.

Weitere Mittel des Kontos sollen für Gartengeräte auf dem Friedhof eingesetzt werden.

3. Dorfwerkstatt; Inhalte, Termin, Teilnehmer

Der Vorsitzende teilt mit, dass sowohl Bökendorf als auch Bellersen in 2013 an einer sogenannten „Dorfwerkstatt“ teilnehmen können. Für beide Ortschaften gemeinsam soll mit den Interessenten ein Vorbereitungsabend stattfinden, die Dorfwerkstatt selbst soll für beide Dörfer getrennt durchgeführt werden, damit unterschiedliche Schwerpunkte, z.B. Tourismus und Kultur ausreichend behandelt werden können.

Die Teilnehmerzahl sollte zwischen 15 und max. 20 Personen liegen, wobei eine gute Mischung zwischen Alt und Jung, Männern und Frauen, Vereinsvertretern und Repräsentanten des Dorfes anzustreben sei. Mögliche Themen und Inhalte aus einem 4-Seiten-Papier werden vorgestellt.

Die Versammlung entscheidet sich für den Wochenendtermin 5./6. Juli. Interessenten aus dem Bezirksausschuss werden vorgemerkt; bei Bäcker/Bank/Frischmarkt soll auf die Veranstaltung hingewiesen werden, Vereine werden über den bekannten E-Mail-Verteiler informiert mit der Bitte, Teilnehmer zu einem Stichtag an den BA-Vorsitzenden zu benennen.

4. Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"; Vorstellung des Beratungsbriefes, Diskussion, Vorgehensweise

Zu diesem TOP ergibt sich eine umfassende Diskussion, in der zahlreiche Mitglieder ihre Enttäuschung über das Abschneiden beim letzten Landeswettbewerb zum Ausdruck bringen.

Auch zahlreiche Details im Beratungsbrief stoßen auf Unverständnis und kritische Nachfragen. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass sich der Bezirksausschuss nicht entmutigen lässt und bereits am 30. April erneut die Kreisbewertungskommission das Dorf besucht hat. Berechtigte Kritik soll im Rahmen der Dorfwerkstatt aufgearbeitet werden, um künftig wieder bessere Chancen bei Wettbewerben zu haben.

5. Durchfahrtssperre Fußweg Steinrieke-Spielplatz

Der Vorsitzende und auch Helmut Hasenbein als Anlieger schildern, dass der Fußweg gelegentlich von PKW befahren wird und dadurch Schäden an der Fahrdecke hervorgerufen werden. Anhand von Fotos wird die örtliche Situation verdeutlicht.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass KFZ auf diesem Weg – mit Ausnahme landwirtschaftlicher Fahrzeuge, die angrenzende Flächen erreichen müssen – nichts zu suchen haben.

Die Diskussion ergibt zahlreiche Gesichtspunkte, die bei einer Lösung zu bedenken sind. So ist zu beachten, dass Radfahrer, die den Weg benutzen, nicht gefährdet werden. Im Winter nutzen zahlreiche Kinder diesen an den alten Spielplatz angrenzenden Weg für Schlittenfahrten.

Der Ausschuss beschließt letztlich einstimmig: Die Stadt Brakel möge eine geeignete Durchfahrtssperre installieren, die das Schutzbedürfnis von Radfahrern und Schlittenfahrern berücksichtigt und das Erreichen der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen mit landwirtschaftlichem Gerät ermöglicht.

6. Standort u. Aufbau des Spielgerätes

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Stadt mittelfristig hölzernes Spielgerät aus Kosten- und Sicherheitsgründen durch wetterfeste Konstruktionen ersetzen möchte.

Für Bellersen ist eine „Spielburg“ mit einem Flächenbedarf inkl. umgebenden Sand von ca. 150 m² vorgesehen. Das vorgestellte Foto stößt nicht auf ungeteilte Zustimmung, da die Ausführung in grellen Farben sehr an Spielgerät bei einschlägigen Fastfood-Unternehmen erinnert.

Einstimmig wird die Anregung gegeben – sofern möglich – dezentere Farben zu wählen.

Zum Standort erfolgt der einstimmige Beschluß: Der Aufbau der Spielburg soll auf dem Grundstück Schäfer auf einem noch zu erstellenden Plateau erfolgen, etwa dort wo sich früher die sog. „Tarzanseile“ befanden.

Das sich noch auf dieser Fläche befindliche Spielgerät soll auf den alten Spielplatz und den Spielplatz „Bleiche“ aufgeteilt werden.

Durch die Demontage der Seile hat die Attraktivität dieser Spielecke am Wanderweg sehr gelitten.

Durch die Errichtung der Spielburg als Ersatz an dieser Stelle könnte ein neues „Highlight“ entstehen, welches die Spielplatzlandschaft Bellersens für Gäste und Besucher erheblich attraktiver macht.

7. Bekanntgabe

Keine.

8. Anfragen

Keine.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende Norbert Markus die Sitzung.

Norbert Markus
(Vorsitzender)

Ewald Hanisch
(Protokollführer)